

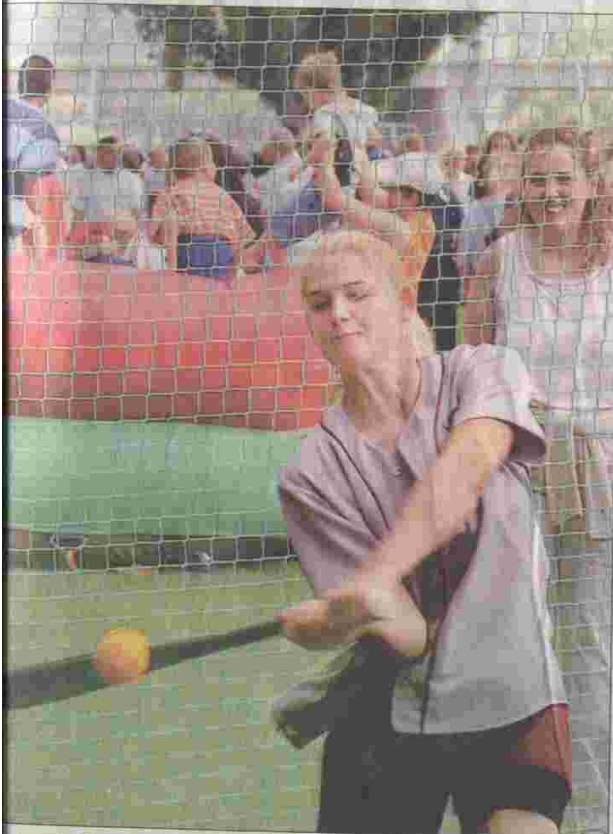
KLICK

in die Stadtteile

Wöchentliche Sonderbeilage der RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Heidelberger Nachrichten

23. Juli 2002



eignet sich zum Training für den amerikanischen Sport.



Gleitschirmfliegen ist ein besonderes Vergnügen für alle, die sich trauen.

Fotos: Kresin

Zwischen „Speed“ und Schwerelosigkeit

Eindrücke vom Schaufenster des Sports

Kaz. Eigentlich schade, dass es so ein „Schaufenster des Sports“ nur alle zwei Jahre gibt. Nie ist die Neckarwiese schöner, kann man sich dort doch fühlen wie am Strand von Brasilien, barfuß im Sand Fußball spielen und beim vom ASC Neuenheim erstmals organisierten „Beach-Soccer-Turnier“ in je vierköpfigen Mannschaften gegeneinander antreten. Gleich mehrere Ballsportarten werden auf einer großen Aktionsfläche präsentiert. Auch der Hockeyclub der Universität ist vor Ort. Seine Spezialität: Speed-Hockey. Wer will, kann im benachbarten „Baseball-Schlagkäfig“ ebenfalls erste Erfahrungen mit schnellen Bällen und mit dem amerikanischen Nationalsport machen.

Für das „Baumklettern“ ist die Neckarwiese dank ihres Bestandes ebenfalls auch ideal. Kletterpädagogen helfen Kindern hoch hinaus, und diese haben offensichtlich viel Spaß bei der Sache. Das gilt auch für das Kistenklettern, das der Alpenverein unter der Theodor-Heuss-Brücke anbietet. Die Kleinen sind gut gesichert und kennen im Übrigen

noch keine Angst. Es gibt aber noch andere Möglichkeiten, die Welt von oben zu betrachten. Am westlichen Ende des Areals führen Mitglieder der Kurpfälzischen Gleitschirmflieger das Publikum in die Materie ein. Eine junge Frau beobachtet das Geschehen aus gebührender Entfernung und meint: „Das macht bestimmt Spaß, aber ich glaube, das würde ich mich dann allein doch nicht trauen.“ Ein Tandem-Flug wäre eher nach ihrem Geschmack. Wer auf der Neckarwiese alle Angebote nutzen und sich zwischendurch vielleicht noch ein kühles Bier genehmigen will, braucht ein paar Stunden Zeit – und dann ist da ja auch noch das Non-Stop-Bühnenprogramm. Rhythmische Sportgymnastik mit Ball, Band, Keulen und Reifen präsentieren vier junge Mädchen von der TSG Wiesloch und müssen dabei schon mal gegen den Wind ankämpfen. Am Rhön-Rad beeindruckt eine Gruppe des TV Neckargemünd. Insgesamt standen an dem Tag über 30 Aufführungen auf dem Programm.